



Projektsteckbrief

Einstieg in die zirkuläre Textilwirtschaft für die Willy Bogner GmbH, 2024

Projektidee

Ein Münchner Unternehmen in der Textilbranche wird bei der Transformation zur Circular Economy unterstützt, innovative Maßnahmen zur Abfallvermeidung gemeinsam erarbeitet und getestet und Wissen über zirkuläres Wirtschaften im Unternehmen aufgebaut.

Zielgruppe: Unternehmen für Design und Herstellung von Materialien und Bekleidung, Mode-Brands

Projektziele

- Auswirkungen der Textilbranche auf die planetaren Grenzen thematisieren
- Entwicklung eines gemeinsamen Verständnisses zur Circular Economy passend zur Unternehmensphilosophie
- Erarbeitung interner Ansatzpunkte und Potenziale zur Zirkularität inkl. Priorisierung konkreter Maßnahmen und Definition der praktischen Schritte zur Umsetzung
- Beginn der Umsetzung der priorisierten Maßnahmen

Projektbeteiligte

- Nachhaltigkeitsabteilung, Qualitätsmanagement
- Abteilung Material & Design
- Abteilung Logistik, Operations
- Abteilung Logistik & Digitale Prozesse
- Reparaturservice, Service e-Commerce
- Marketing und Kommunikation

Projekttablauf

1. Workshop zu Circular Economy, Kontext & Ist-Analyse, Grundlagen
2. Workshop zum Erarbeiten erster Umsetzungsideen und Maßnahmen, Priorisierung, Bildung von unternehmensinternen Arbeitsgruppen
3. Arbeitsphasen der Arbeitsgruppen für Recherche und Erarbeitung von Lösungsansätzen, Sparring-Termine mit Projektleitung und Experten
4. Workshop zur Informations- und Datenanalyse, Review, Planung der langfristigen Schritte
5. Präsentation der Ergebnisse unter Einbindung der Geschäftsführung sowie strategische Anbindung der Umsetzungsideen im Unternehmen

Projektergebnisse

- Bewusstseinsbildung bei Mitarbeiter*innen und Wissenstransfer ins Unternehmen mit ganzheitlichem Blick auf das Thema Circular Economy und die eigenen Anknüpfungspunkte
- Schaffung von Strukturen zur abteilungsübergreifenden Projektarbeit
- Optimierung der (Mitarbeiter)bestellung durch Bündelung zur Minimierung der Zahl der Lieferungen
- Umstellung von gedruckten auf digitale Lieferscheine
- Umstellung bzw. Anbieten von Mehrweg-Versandverpackungen
- Verlängerung der Haltbarkeit von Textilien, z.B. durch Erhöhung der Reparierbarkeit, Anbieten bzw. Ausbau eines Reparaturservices, Anbieten von Reparatur-Kits, Kommunizieren von Pflegeanleitungen
- Erarbeiten von Design- und Materialrichtlinien zur besseren Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Konzipierung der Produkte
- Aufbau eines eigenen Second-Hand-Angebots oder Nutzung eines/mehrerer Dienstleister unter Beachtung des Qualitätserhalts mittels Sortierung, Reinigung, Reparatur
- Anbindung an die Nachhaltigkeits- bzw. Klimastrategie

Datenerhebung (Beispiele)

- Daten zum Secondhand-Markt und Resale
- Daten zu Retouren (Anzahl, Grund) und zum Reparaturservice
- Daten zu Reklamationen (Grund, Anzahl)
- Daten zu Versandoptionen und e-Commerce (Verbrauch von Verpackungen, Versandoptionen, Zahl der Packungen pro Bestellung)
- Daten zu Verpackungen im B2B-Prozess (Lieferungen an die Geschäfte)
- Informationen zur Materialzusammensetzung und Eigenschaften während der Nutzung, insb. Waschen & Trocknen

Leitfragen für die Datenerhebung:

- Wie sind unsere Design-, Herstellungs- und Betriebsprozesse und wo liegen generell die Handlungsfelder?
- Welche Aktivitäten/Prozesse gibt es bereits, die Kreislaufwirtschaft ermöglichen? Wie können diese angebunden/genutzt/ausgebaut werden?
- Wie werden unsere Produkte genutzt? Wie lange werden sie genutzt? Gibt es bereits Aktivitäten des Unternehmens/der Kund:innen, welche die Nutzungsphase verlängern?
- Welche Materialien werden eingesetzt? Welchen Impact haben diese?
- Wie/wo werden die Produkte hergestellt, verpackt und geliefert?
- Welche Informationen und Daten werden bisher erfasst? Wofür werden sie verwendet? Welche Daten werden benötigt, um die Maßnahmen weiter zu konzipieren, umzusetzen und den Erfolg zu messen?

Umsetzungsideen

- Entwurf von Geschäftsmodellen für den Second-Hand-Markt und Dienstleister-Recherche
- Recherche zu Retouren, Reklamationen und Reparaturen
- Studie zur Materialnutzung
- Datenrecherche zu Produktionsprozessen und Umweltzertifikaten
- Erarbeiten eines Verpackungskonzeptes inkl. alternativer Verpackungs- und Füllmaterialien und die Nutzung von Mehrwegverpackungen
- Erhebung von Abfalldaten im eigenen Headquarter, Produktionsstätten
- Integration von zirkulären Ansätzen in die Designstrategie
- Vernetzung mit Pionieren für Zirkularität in der Branche
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch interne Kommunikation über das Projekt / Thema
- uvm.

Empfehlung für die Umsetzung

Projektorganisation

- Geschäftsführung muss integriert werden und hinter dem Projekt stehen
- Projektlaufzeit von mind. 8 Monaten zum Start kleinerer Maßnahmen und der Definition von Meilensteinen für langfristige Maßnahmen
- Koordination durch verantwortliche*n Hauptansprechpartner*in
- Aufbrechen des Silo-Denkens der Abteilungen und Arbeiten von Mitarbeitenden über die Abteilungsgrenzen hinweg ermöglichen und gemeinsame Arbeitsweise finden
- Beteiligten genügend Ressourcen, insbesondere Arbeitskapazität zur Verfügung stellen

Projektumsetzung

- Anfahren und Dranbleiben
- Zielgerichtete Recherchen veranlassen
- Aus kleinen Umsetzungsprojekten lernen, iterativ arbeiten und Erfolgserlebnisse feiern
- Netzwerken mit anderen Unternehmen

Unter dem Angebot „Modellprojekt“ fördert munich business, die Wirtschaftsförderung im Referat für Arbeit und Wirtschaft, fortlaufend innovative Ansätze zum unternehmerischen Klima- und Ressourcenschutz. Dabei begleitet ein ausgewähltes Beratungsunternehmen mit fachlicher Expertise ein Unternehmen/ eine Organisation bei der Erarbeitung und Umsetzung.

Modellprojekt

Projektsteckbrief

Einstieg in die zirkuläre Textilwirtschaft für die
Willy Bogner GmbH, 2024



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

**Möchten Sie ein ähnliches Projekt durchführen und haben Fragen?
Wenden Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner*innen:**

Landeshauptstadt München Referat für Arbeit und Wirtschaft

Ramona Hempen
Herzog Wilhelm-Straße 15
80331 München
Tel. +49(0)152 579 46121
ramona.hempen@muenchen.de
www.munich-business.eu/



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Willy Bogner GmbH

Daniel Hiendlmeier
Neumarkter Straße 75
81673 München
D.Hiendlmeier@bogner.com
www.bogner.com



BOGNER

circulatemore

Nicole Seyring
Kirchstr. 4a
82054 Sauerlach
Tel. +49 (0) 176 4734 5986
Nicole.Seyring@circulatemore.de
www.ciculatemore.de



circulatemore
circular economy | zero waste | reusable packaging